

## Rückert, Friedrich: Der fromme Weidmann (1827)

- 1 Die Sonne deckt mit Gold die Hügel,
- 2 Der Abend senkt sich aufs Gefild',
- 3 Und zu des Waldbachs klarem Spiegel
- 4 Kommt aus dem Busch hervor das Wild.
  
- 5 Es rauscht hervor aus dichtem Haine
- 6 Und blickt nach mir mit keckem Mut,
- 7 Wo neben mir am grünen Raine
- 8 Mein Feuerrohr und Hündchen ruht.
  
- 9 Wer hat, o Reh, dir das geheißen,
- 10 Daß heut der Schütze dich nicht schreckt?
- 11 Sei unverzagt! hier ruht das Eisen,
- 12 Das mörderisch euch niederstreckt.
  
- 13 Heut soll durch mich kein Leben sterben,
- 14 Das noch wie ich sich freuen kann,
- 15 Heut soll kein Blut die Hände färben,
- 16 Die bald mein Mädchen hier umfahn.
  
- 17 Was blickst du scheu nach jenen Büschchen
- 18 Und reckst den schlanken Hals empor?
- 19 Sie ist's! sie ist's! aus jenen Büschchen
- 20 Schwebt meiner Liebe Bild hervor.
  
- 21 Nun geh, den Freund dir aufzufinden,
- 22 Mit ihm des Spieles dich zu freun;
- 23 Spielt ihr in Waldes düstern Gründen,
- 24 Wir spielen hier im Abendschein.